

DRK-Ortsverein Winnigstedt übergibt Spende:

500 Euro für das „Hospiz im Gutspark“

Landkreis. Der DRK-Ortsverein Winnigstedt hat dem „Hospiz im Gutspark“ eine Spende in Höhe von 500 Euro überreicht. Zur offiziellen Übergabe kamen die 1. Vorsitzende Petra Kausch sowie Kassenwartin Iris Söhlig persönlich in die Einrichtung. Entgegengenommen wurde die Spende von Verwaltungsleiterin Carmen Strömsdörfer, die sich herzlich für das Engagement bedankte.

Die Spendensumme ist das Ergebnis zahlreicher ehrenamtlicher Aktivitäten des Ortsvereins. „Wir sammeln das Geld bei unterschiedlichen Veranstaltungen im Ort“, berichtete Petra Kausch. So stammen Teile der Spende aus Erlösen des Flohmarktes in Winnigstedt sowie vom Weihnachtsmarkt, der gemeinsam mit anderen Vereinen des Ortes organisiert wird. Auch bei den regelmäßig stattfindenden Blutspendeterminen komme immer wieder eine beachtliche Summe zusammen, ergänzte Iris Söhlig.

Im Anschluss an die Spendenübergabe erhielten die beiden Vertreterinnen des DRK eine Führung durch das Hospiz. Dabei zeigten sie sich tief beeindruckt von der Atmosphäre und den



Die Vertreterinnen des DRK-Ortsvereins Winnigstedt, Petra Kausch (l.) und Iris Söhlig (r.), im Austausch mit Carmen Strömsdörfer (Verwaltungsleiterin im HospizZentrum) Foto: Hospizverein

Räumlichkeiten. Mehrfach betonten sie, „wie wohl man sich hier fühlen kann“. Besonders bewegte sie die einfühlsame Begleitung der Gäste in ihrer letzten Lebensphase. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie viel Zeit, Aufmerksamkeit und Fürsorge den Menschen hier geschenkt wird“, so ihr gemeinsamer Tenor.

Bei einer Tasse Kaffee kamen die Damen anschließend mit Carmen Strömsdörfer ins Gespräch und berichteten von ihrer ehrenamtlichen Arbeit im Ortsverein. Dabei wurde auch deutlich, dass

es zunehmend schwieriger werde, neue Mitglieder für das Engagement im Ehrenamt zu gewinnen. Umso wichtiger seien gemeinschaftliche Aktionen und sichtbare Projekte, die zeigen, wie wertvoll der Einsatz für die Gesellschaft ist.

Die Begeisterung für das Hospiz war spürbar – und so verabschiedeten sich Petra Kausch und Iris Söhlig mit dem Versprechen, gerne wiederzukommen. „Dann“, fügten sie lächelnd hinzu, „mit einem Umschlag im Gepäck.“

Schaufenster Wolfenbüttel, 22.03.2026